

**Protokoll der HV vom 23. November 2024, 17.00 Uhr
im Lindehus, Münchenbuchsee**

Traktandenliste

1. Begrüssung/Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung Protokoll HV 2023
5. Berichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Verantwortlichen Programm
6. Werbung
7. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes 2024
8. Mitglieder
9. Anträge
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
11. Budget 2025
12. Festsetzung der finanziellen Kompetenz des Vorstandes
13. Genehmigung Jahresprogramm 2025
14. Wahlen
15. Ehrungen
16. Die Gäste haben das Wort
17. Verschiedenes

1. Begrüssung/Appell

Der Präsident, Kurt Marti, begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die Hauptversammlung pünktlich um 17.00 Uhr. Er erläutert kurz die Umstände des neuen HV-Lokals. Es sind 17 stimmberechtigte Mitglieder, und vier Gäste anwesend. Während Traktandum 5 trifft noch ein weiteres Mitglied ein, somit gibts ab diesem Traktandum 18 Stimmberechtigte.

Entschuldigt haben sich Elisabeth Badertscher, Gabriele Stettler, Louise Stutz, Olivia Zekir, Yalzin Zekir, Brigitte Oberli.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin wird Birgit Fechter gewählt.

3. Genehmigung Traktandenliste

Da die Wiederwahl des Präsidenten und das Jahresprogramm 2025 Einfluss auf die Jahresrechnung, resp. das Budget haben, möchte Kurt Marti diese Traktanden vorziehen. Dies wird ohne Kommentar so genehmigt.

4. Genehmigung Protokoll 2023

Das Protokoll der letzten HV wurde auf der Web-Seite publiziert und liegt zusätzlich auf. Willi Umhang und René Merki haben das Protokoll vor der Versammlung gelesen und können es guten Gewissens zur Genehmigung empfehlen. Willi bedankt sich zudem bei der Protokollführerin. Das Protokoll wird einstimmig, mit 17 Ja-Stimmen genehmigt.

5. Berichte

a) Präsident

Das Vereinsjahr 2024 hat wieder viele abwechslungsreiche Aktivitäten gebracht. Es wurde eine Schneeschuhwoche im Münstertal und eine Wanderwoche in Schruns durchgeführt. Die Schneeschuhtouren und Winterwanderungen waren geprägt durch wenig Schnee. Das Projekt „Trans Swiss Trail“ von Porrentruy nach Mendrisio ist mehrheitlich abgeschlossen. Das Jahr bot auch gesellige Anlässe wie der Chloushöck, Frauentag, Höck in Murzelen und das Familienwochenende im Beatenberg. Das Vereinsgeschäft wurde in fünf Vorstandssitzungen geregelt. Kurt Marti bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Willi Umhang hat die Sektion am 8. Juni an der Schweizerischen DV in Bern vertreten. Trotz grossem Engagement mit einem ganzseitigen Inserat und der Vorstellung unserer Aktivitäten im Fraubrunnen Anzeiger, Ausschreibungen der Touren im Mitteilungsblatt Zollikofen und im Internet und einer sorgfältig strukturierten und gepflegten Homepage, konnten wir keine neuen Mitglieder generieren. Der Präsident bedankt sich bei allen Mitgliedern fürs Mitmachen.

Der Bericht wird mit Applaus von den Mitgliedern bestätigt, keine Gegenstimme.

b) Programmverantwortlicher

Es konnten 5 Schneeschuhtouren, 4 Winterwanderungen, 10 Wanderungen, 6 Mittwochswanderungen, 6 sonstige Anlässe, die Schneeschuhwoche und die Wanderwoche durchgeführt werden. 3 weitere Wanderungen wurden wetterbedingt abgesagt. Dank den Leiterinnen Vreni Schneeberger, Elisabeth Bär, Kathrin Fleury und den Leitern René Merki, Kurt Schläfli und Kurt Marti konnte ein attraktives Programm durchgeführt werden. Alle Anlässe wurden gut besucht, durchschnittlich von ca. 10 Personen. Auch die Teilnahmestatistik lässt sich sehen. Kurt Marti bedankt sich bei allen die in irgendeiner Form mitmachten, sei es als Wanderleiter/in, Organisator/in oder Mitläufer/in. Besonders gefreut hat ihn das Hüttenwochenende auf dem Beatenberg, mit 5 Grosskindern und 7 Erwachsenen.

Auch dieser Bericht wird mit grossem Applaus angenommen, keine Gegenstimme.

6. Werbung

Wie schon erwähnt, erschien im Fraubrunnen Anzeiger ein ganzseitiges Inserat und immer wieder Ausschreibungen von Wanderangeboten unseres Vereins.

Unsere Sponsoren des Taschenjahresprogrammes nehmen ab: die Bäckerei Leuenberger,

Zollikofen, gab ihr Geschäft per 1. Juli 2024 auf, ebenfalls die Molkerei Pfister, Zollikofen, wird ihren Laden schliessen. Beide beteiligen sich deshalb nicht mehr an den Kosten. Das Carunternehmen Bürki Reisen aus Bäriswil wurde in diesem Jahr von der Tochter übernommen, von ihr haben wir leider noch keine Rückmeldung erhalten, haben sie aber vorsorglich als Inserent auf dem Programmli. Was uns sicher noch bleibt, ist der Beitrag von Burkhalter Sport, Schönbühl.

7. Wahlen

a) des Präsidenten

Kurt Marti stellt sich noch einmal zur Wahl als Präsident. Er erwähnt allerdings, dass das die letzten zwei Jahre für ihn sein werden. Die Frage ins Publikum, ob sich jemand für dieses Amt melden möchte, wird mit Stillschweigen zur Kenntnis genommen. Die Diskussion „wie weiter“ wird eröffnet. Es ist halt einfach schwierig neue Mitglieder zu generieren, vor allem noch solche, die etwas im Vorstand machen möchten. Karin schlägt vor, dass wir Anfang Jahr mal mit den kleineren Sektionen in der Nähe Kontakt aufnehmen könnten, um zu hören ob Interesse zum Zusammenschluss einer gemeinsamen Sektion vorhanden wäre. Allerdings müssten alle Sektionen mithelfen, einen Vorstand auf die Beine zu stellen. Ansonsten könnten wir evtl. mit einer bestehenden Sektion fusionieren oder müssten unsere Sektion auflösen und den Mitgliedern den Übertritt in eine andere Sektion vorschlagen.

Kurt wird einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt.

b) der Kassenrevisoren

Kurt Schläfli stellt sich wiederum zur Verfügung. Birgit Fechter, welche in diesem Jahr für Elisabeth Bär eingesprungen ist, stellt sich ebenfalls für die Wahl zur Verfügung. Beide werden einstimmig gewählt, Kurt Marti bedankt sich bei den beiden.

8. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes

Christine Lüdi erläutert die Jahresrechnung. Es gab weniger Einnahmen wegen Abgängen von Gönnern und weniger Spenden von Mitgliedern. Zudem kam die HV im letzten Jahr etwas teurer als geplant.

Daraus ergibt sich folgende Schlussabrechnung:

Aufwand	Fr. 5'063.55
Ertrag	Fr. 3'540.00
Verlust	Fr. 1'523.55 (budgetierter Verlust Fr. 1'328.50)

**Somit beträgt das Vermögen per
30. September 2024**

Fr. 18'293.05

Es gibt keine Fragen von Seite der Mitglieder.

Die Kassenrevisoren Kurt Schläfli und Birgit Fechter (Birgit ist kurzfristig als Vertreterin für Elisabeth Bär eingesprungen) haben die Rechnung am 29. Oktober 2024 geprüft und bestätigt, dass die vorhandenen Belege mit den Verbuchungen übereinstimmen. Die aufgeführten Aufwände und Erträge sind belegt.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht wird von allen Mitgliedern genehmigt und somit die Kassierin und der Vorstand entlastet. Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

9. Mitglieder

a) **Austritte:** Keine

b) **Eintritte:** Elisabeth Badertscher

Mitgliederbestand per HV 2024: Plus 1.

Damit beträgt der aktuelle Mitgliederbestand, per HV November 2024, 40 Personen.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Jahresprogramm

Für das nächste Vereinsjahr wurde wiederum ein schönes Jahresprogramm zusammengestellt. Die Schneeschuhwoche in Montafon ist bereits ausgebucht. Die Wanderwoche soll im Oberengadin durchgeführt werden, Kurt und Regina waren bereits vor Ort zum Rekognoszieren. Dort gibt es viele Möglichkeiten zum Wandern, Ausflüge zu machen oder sich einfach zu erholen. Im September wird ein Hüttenwochenende organisiert, die Klewenalp ist bereits reserviert. Wenn das Budget fürs 2025 genehmigt wird (Mehrausgaben von Fr. 2'000.--), wird dieses Wochenende für Mitglieder von der Vereinskasse bezahlt (Übernachtung mit HP, ohne Getränke).

Kurt Marti bedankt sich für die guten Vorschläge welche von den Mitgliedern eingegangen sind. Das Jahresprogramm beginnt mit einer Winterwanderung/Schneeschuhtour und endet mit dem Chloushöck am 6.12.2025. Dazwischen gibt es für Jedermann/Jedefrau interessante Angebote zum Mitmachen. Die Schneeschuhtouren werden so geplant, dass diese auch als Winterwanderung (ohne Ausrüstung) angeboten werden können, je nach Wetter.

Für das Musikfest in Zollikofen am 24. Mai 2025, werden immer noch Helfer gesucht.

Die HV findet am 29. November 2025, in der Kath. Kirche in Zollikofen statt (Franziskuszentrum). Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen und mit Applaus bestätigt.

12. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeitrag bleibt, wie in den Vorjahren, unverändert:

- Einzelmitglieder Fr. 70.--
- Familien Fr. 100.--
- Gönner mindestens Fr. 30.--

13. Budget 2025

Christine Lüdi stellt das Budget 2025 vor. Kurt Marti erläutert den Mehrverlust von Fr. 2'000.-- fürs Hüttenwochenende, was einem budgetierten Totalverlust von Fr. 3'960.-- entsprechen würde. Die Mitglieder haben das Wort: René Merki erwähnt die Rückzahlung der Anteilscheine von Universalsport, welche wir dank viel Herzblut vom damaligen Vorstand, zurückerhalten haben. Dieses Geld hätten wir auch verlieren können, deshalb soll es den Mitgliedern zugute kommen! Es gibt keine negativen Stimmen.

Das abgeänderte Budget wird mit 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, angenommen.

14. Festsetzung der finanziellen Kompetenz des Vorstandes

Fr. 1'000.-- wie bis anhin, auch dies wird von allen anwesenden Mitgliedern genehmigt.

15. Ehrungen

Danksagungen gehen an Elisabeth Bär für die zahlreichen, immer sehr verantwortlich geführten und vorzüglich rekognoszierten Wanderungen! Sie möchte kürzertreten und hat deshalb als Wanderleiterin demissioniert. Sie bleibt uns aber als aktives Mitglied erhalten.

Ebenfalls ein riesiges Dankeschön geht an Vreni Schneeberger von der Sektion Herzogenbuchsee. Sie ist seit vielen Jahren Gönnerin unserer Sektion und organisiert jedes Jahr eine Wanderung für uns. Kurt Marti bedankt sich bei beiden und übergibt ihnen eine Schachtel Pralinen.

Der Präsident bedankt sich ebenfalls bei „seinen“ Vorstands-Frauen und beglückt sie mit einem Schoggi-Glückskäfer.

Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft: Brigitte Oberli-Merki bekommt das Abzeichen und ebenfalls eine Schachtel Pralinen. Da sie sich für die HV entschuldigen musste, wird das Präsent ihren Eltern mitgegeben.

16. Die Gäste haben das Wort

Vreni Schneeberger, Sektion Herzogenbuchsee: Sie bedankt sich für die Einladung und erwähnt, dass sie immer gerne mit uns mitkommt und schon viele schöne Stunden mit unserer Sektion erleben durfte. Aus ihrer Sektion erzählt sie, dass der Vorstand erstmals von einem Co. Präsidium geführt wird. Sie ist gespannt, wie sich das entwickeln wird. Mit grosser Begeisterung bedankt sie sich noch einmal für die Pralinen, damit hat sie wahrlich nicht gerechnet!

Charlotte Stauffer, Sektion Worb: Sie bedankt sich ebenfalls für die Einladung und überbringt uns die besten Grüsse der Worber. Auch diese Sektion hat Probleme neue Mitglieder zu generieren.

Paul Frei, Sektion Gwatt: Er überbringt beste Grüsse der Sektion. Sie hatten ihre HV gestern Abend. Es hat eine Fusion mit den NF Konolfingen stattgefunden. Nach einigen Überlegungen haben sie sich entschieden, dass die neue Sektion einfach NF Gwatt heissen soll und der Name Konolfingen nicht mehr in Erscheinung treten wird. Der Mitgliederbestand konnte so von 60 auf 87 erhöht werden. Die Sektion hatte einen Stand an der OHA, wo sie, von einem Mitglied selber genähte, Taschen und Schafswürste verkaufen konnten. Die Einnahmen werden in den Hausumbau investiert. Dies reicht allerdings noch lange nicht. Sie werden noch Anteilscheine verkaufen. Ebenfalls erzählte Paul, dass die Sektion Ostermundigen ihre HV am nächsten Samstag abhalten wird. Sie werden auf dieses Datum oder Mitte 2025 (100 Jahre Sektion Ostermundigen) ihre Sektion auflösen.

Hansulrich Stucki: Er war Mitglied der Sektion Urtenen-Schönbühl, welche es schon viele Jahre nicht mehr gibt, und verbrachte etliche Ferienwochen in Naturfreunde-Häusern. Nun ist er aktives Mitglied des Naturschutzvereins Münchenbuchsee. Er sät viel aus für die Biodiversität und macht Werbung dafür, damit die Leute sensibilisiert werden sollen und evtl. eigene Grünflächen zu Blumenparadiesen umgestalten können. Gerne gibt er Auskunft, sollte jemand Fragen haben oder Hilfe für die Aussaat benötigen.

17. Verschiedenes

Ursula Rossel weist darauf hin, dass bei „Massenmails“ nicht mehr ersichtlich sein darf, an wen diese Nachricht versendet wurde. Es gebe massenhaft Betrugsversuche. Kurt Marti antwortet, dass wir ja keine solchen Mails versenden, sondern höchstens ein Mail an angemeldete Wanderlinge, wenn etwas geändert hat (Treffpunkt, Zeit, Wanderroute). Das bleibt ja vereinsintern und sollte keine Probleme machen.

Wiederum können die Mitgliederbeiträge fürs neue Jahr direkt bei unserer Kassierin bar bezahlt werden.

Die Hauptversammlung ist um 18.30 Uhr beendet. Das Protokoll wird auf unserer Homepage aufgeschaltet.

In diesem Jahr wird nach der Hauptversammlung eine kalte Platte und die Getränke offeriert. Ebenfalls Kaffee und, von den Mitgliedern mitgebrachtes, Dessert.

Der Präsident

Die Protokollführerin

Kurt Marti

Karin Schneider